



Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V.
Selbsthilfe Demenz

Tag der Offenen Tür

Donnerstag, 24. September 2026, 14 – 17 Uhr
Potsdamer Straße 199, 10783 Berlin

Öffnungszeiten und Programm:



14 – 15.15 Uhr:
**Kurzfilm „TREU“
und Diskussion**

Ein Kurzfilm über Liebe,
Missverständnisse und die Würde
im Angesicht von Demenz



15.30 – 17 Uhr:
**„Klang als Brücke –
wie Klangmethoden Menschen
mit Demenz sowie Zu- und An-
gehörige unterstützen können“**

Eine Einführung in die Arbeit
mit Klangschalen mit Ramona
Bannert und Selma Reese



Eine Anmeldung ist aus Platzgründen erforderlich.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 18.09.2026 bei uns an:

Mail: info@alzheimer-berlin.de oder

Telefon: 030 89 09 43 57



14.00 – 15.15 Uhr: „TREU“

Kurzspielfilm, Deutschland, 2025, 15 Minuten

Ein Film von Regisseur Hansjörg Thurn

„TREU“ ist ein Kurzfilm, der uns durch die alltägliche Welt der Missverständnisse seiner Protagonisten führt. Der Film beginnt wie ein Thriller und lässt uns die Angst, Unsicherheit und Verzweiflung einer Frau hautnah miterleben. Sie glaubt, in einer fremden Wohnung gefangen gehalten zu werden – bewacht von einem weitaus älteren Mann, der sie eingesperrt und unter Kontrolle gebracht haben soll.

Wie in einem Albtraum erleben wir ihre Gefangenschaft und ihren verzweiferten Versuch, in der scheinbar bedrohlichen Umgebung Hinweise und Möglichkeiten zur Flucht zu finden. Als ihr schließlich die Flucht gelingt, wandelt sich der klaustrophobische Thriller zu einer packenden Verfolgungssequenz voller Action, die den Zuschauer direkt in ein neues Mysterium führt.

Doch hier endet die Reise nicht: Schritt für Schritt entfaltet sich die wahre Geschichte hinter den beiden Protagonisten – die Hintergründe der Frau und ihres vermeintlichen Verfolgers. Was als bedrohlich beginnt, entwickelt sich zu einer berührenden Liebesgeschichte.



15.30 – 17.00 Uhr: „Klang als Brücke – wie Klangmethoden Menschen mit Demenz sowie Zu- und Angehörige unterstützen können“

Eine Einführung in die Arbeit mit Klangschalen

mit den Klangtherapeutinnen Ramona Bannert und Selma Reese

Klang kann berühren, Orientierung geben und Momente der Ruhe und Verbundenheit schaffen. In dieser praxisorientierten Einführung erfahren Sie, wie Klangschalen im Alltag von Menschen mit Demenz eingesetzt werden können – und welche Möglichkeiten sich daraus auch für Angehörige ergeben.

Sie lernen verschiedene Klangschalen und einfache Klangmethoden kennen und erhalten Einblicke in mögliche Wirkungen von Klang auf Wahrnehmung, Stimmung und Entspannung und erleben ausgewählte Übungen direkt selbst.

Die Veranstaltung richtet sich an Menschen mit Demenz, Zu- und Angehörige und alle Interessierten, die Klang als ergänzende Möglichkeit kennenlernen möchten, um Begegnung, Wohlbefinden und gemeinsame Momente zu fördern. Die Referentinnen sind am Peter Hess® Institut ausgebildete Klangtherapeutinnen.